

Einladung zu einer internetbasierten Kurzschulung

Ziel ist es, von uns entwickelte Informationsmaterialien für Patienten mit einer schubförmigen MS zum Thema „Unsicherheitsbereiche“ zu überprüfen. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, Informationsangebote für MS-Patienten zu verbessern.

Warum ist das Thema wichtig?

Unsicherheitsbereiche sind statistische Größen, mit denen die Aussagekraft wissenschaftlicher Studien beurteilt werden kann. Patient/innen und Expert/innen können mit ihrer Hilfe besser abschätzen, wie sicher der Nutzen einer Therapie bewiesen ist.

Wer führt die Studie durch?

Diese Studie wird vom Institut für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose (INIMS) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf im Krankheitsbezogenen Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) durchgeführt. Das KKNMS wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Was müssen Sie tun?

Zuerst rufen Sie den unten stehenden Link auf. Auf der Webseite erhalten Sie weitere Informationen zur Untersuchung. Anschließend werden anonym einige Daten zu Ihrer Person erfragt. Im nächsten Schritt gelangen Sie zu den Informationsmaterialien. Nach dem Zufallsprinzip sehen Sie eine von vier verschiedenen Versionen – in Form von Filmen oder als schriftliche Information. Mit einem kurzen Fragebogen (11 Fragen) wird im Anschluss Ihr Wissen zu Unsicherheitsbereichen und somit die Verständlichkeit der Präsentation überprüft.

Die Untersuchung dauert insgesamt circa 30 Minuten. Sie ist vollkommen anonym und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen abgebrochen werden.

Nachdem die Fragebögen beantwortet wurden, erhalten Sie eine Übersichtsdarstellung aller derzeit zugelassenen Immuntherapien für die schubförmige MS mit den zugehörigen Unsicherheitsbereichen.

Wenn Sie an der Untersuchung teilnehmen möchten und mehr über die Befragung wissen möchten, geht es mit diesem Link weiter:

http://ww3.unipark.de/uc/Patienteninformation_zu_Unsicherheitsbereichen/

Wenn Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen hierfür gerne zur Verfügung:

Anne Rahn

Tel: 040 42838-6634 Email: Anne.Rahn@uni-hamburg.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

